

Ausblick 2023:

asecos legt Grundstein für weiteres Wachstum und neue Lösungen

Gründau, 30. November 2022 – Die asecos GmbH, hessische Expertin für Gefahrstofflagerung und – handling, wird im kommenden Jahr nicht nur verstärktes internationales Wachstum fokussieren, sondern auch ihre Bestrebungen im Bereich Nachhaltigkeit vorantreiben. Zudem wird das Produktportfolio in den Kompetenzfeldern Sicherheitsschränke sowie Lufttechnik weiter ausgebaut.

Erweiterung der Marktpräsenz

Für das Geschäftsjahr 2023 strebt das Unternehmen an, sich sowohl national wie auch international weiterhin als Experte für Gefahrstofflagerung zu etablieren und seine Position zu festigen. asecos verzeichnet bereits heute ein positives Wachstum seiner sieben Gesellschaften im In- und Ausland. Dieser Erfolg ist das Ergebnis der Strategie, das Unternehmen konsequent zu einem weltweit führenden Hersteller von Sicherheitsschränken nach Europäischer Norm DIN EN 14470 Teil 1 und Teil 2 weiter zu entwickeln. asecos investiert in vielen Märkten gezielt in marktnahe Präsenz, deckt somit die hohe Nachfrage und setzt gleichzeitig seine globale Wachstumsstrategie im Sinne der lokalen Partner erfolgreich und zielführend um.

Ausbau des Produktportfolios

Um die schon bekannten und neuen Märkte bedarfsgerecht zu bedienen, baut asecos im kommenden Jahr sein Produktsortiment aus: Besonders im Bereich Gefahrstoffabsaugung wird der bereits bekannte Gefahrstoffarbeitsplatz mit neuen Optimierungen präsentiert. Aber auch der steckfertige Umluftfilteraufsatz, das Sicherheits-Assistenz-System sowie — im Kompetenzfeld Luftreinigung — der Luftreiniger PURIFI.AIR 620 und die zertifizierten smoke & talk Raucherkabinen, gehören zu den wichtigen Themen im Jahr 2023. Außerdem wird auch der Kernbereich Sicherheitsschränke erweitert und schon bekannte Produkte erhalten Verbesserungen. So wird sowohl Laborbetrieben als auch Handwerks- und Industriebetrieben bestmöglicher Schutz für die Arbeit mit Gefahrstoffen im Alltag geboten.

Nachhaltigkeit im Fokus

Auch in Sachen alternativer Energiegewinnung und nachhaltiger Produktlösungen will asecos in 2023 wachsen: Die Photovoltaik-Anlagen am Firmenhauptsitz Gründau in Hessen und die

erneute „silver“ Auszeichnung mit dem EcoVadis-Nachhaltigkeitssiegel in 2022 spiegeln bereits die Initiativen des Unternehmens wider. Im kommenden Jahr soll der Fokus zusätzlich auf der Entwicklung und Optimierung von noch energieeffizienteren Produkten liegen.

Neben der gesellschaftlichen Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit sieht die asecos GmbH ein wesentliches Ziel für die Zukunft der Branche darin, die grundlegende Bedeutung richtiger Lagerung und Handling von Gefahrstoffen in der Wahrnehmung der betroffenen Unternehmensfelder zu steigern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com

Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Katharina Fahrenbruch
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: k.fahrenbruch@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führender Hersteller im Bereich Sicherheitsschränke, bietet seinen Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme bis hin zu Gefahrstoffcontainern. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherenschutz und Raumlüftung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 320 Mitarbeiter, weltweit 350. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA und der Schweiz sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com